

Verordnung von Arzneimitteln mit gleicher Wirksamkeit („Generika“)

Der Arzt sorgt dafür, dass seine Patienten immer die richtigen Medikamente erhalten:

Rezept: Namentliches Rabattprodukt / Beipackzettel enthält alle Informationen zur Erkrankung des Patienten

[autidem
oder
 autidem]

Rezept: Namentliches Nicht-Rabattprodukt / Rabattierte Alternative enthält alle Informationen zur Erkrankung des Patienten im Beipackzettel

[autidem]

Rezept: Wirkstoff zur Behandlung einer Erkrankung / Alle erhältlichen, wirkstoffgleichen Präparaten führen die Erkrankung im Beipackzettel auf

[autidem]

Rezept: Namentliches Nicht-Rabattprodukt / Wirkstoffgleiche Rabattalternative enthält Informationen zu einer speziellen Erkrankung nicht im Beipackzettel

[autidem
oder
 autidem]

Der Apotheker gibt das verordnete Medikament ab, ohne die Erkrankung des Patienten zu kennen:

Patient erhält ein rabattiertes Medikament zur Behandlung seiner Erkrankung

Patient erhält nicht-rabattiertes Medikament zur Behandlung seiner Erkrankung

⇒ Der Arzt behält die Kontrolle und Entscheidung über das verordnete Arzneimittel

* Arzt und Apotheker müssen in seltenen Fällen erklären, warum ganz spezielle Angaben im Beipackzettel fehlen, obwohl die Präparate gleich wirken.

